

# TGV-Veranstaltungen Jahresprogramm 2019

16. Februar	Faschings-Party mit Live-Band
15. März	Mitgliederversammlung
29. + 30. März	Theateraufführung
05. + 06. April	Theateraufführung
12. + 13. April	Theateraufführung
18. Mai	TGV Helfer*Innen-Fest
29. + 30. Juni	Kinder- und JugendFestival Stuttgart
06. / 07. Juli	„Käskipperfest“ (mit Feuerwehr)
01. Dezember	Adventsfeier unterm Weihnachtsbaum
14. Dezember	Vereinsweihnachtsfeier
15. Dezember	Kinderweihnachtsfeier

# 2018 TGV

M I T T E N D R I N



# TGV

Rotenberg 1899



Interessantes aus dem Turn- und Gesangverein Rotenberg e. V.





## ÜBUNGSANGEBOTE

Montag	09.30 – 10.30 Uhr	Fit in den Morgen (Frauen Ü 68)
	18.30 – 19.30 Uhr	Tischtennis Kinder
	19.30 – 22.00 Uhr	Tischtennis Erwachsene
Dienstag	16.15 – 17.00 Uhr	Eltern-Kind Turnen (1 ½ - 3 ½ Jahre)
	19.00 – 20.30 Uhr	Volleyball gemischt ab 16 Jahre
	20.30 – 22.00 Uhr	Jedermann-Sport (männl. Erwachsene)
Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr	Kinderturnen (3 ½ - 5 Jahre)
	17.00 – 18.00 Uhr	Showdance KiDs (Schülerinnen 1. - 3. Klasse)
	18.00 – 19.00 Uhr	Showdance TeEns (Schülerinnen 4. - 6. Klasse)
	19.15 – 20.15 Uhr	Body Fit (Frauen Ü 18)
	20.15 – 22.00 Uhr	Fitness-Gymnastik (Frauen Ü 50)
Donnerstag	09.00 – 10.30 Uhr	Fitness-Mix (gemischt)
	18.00 – 19.00 Uhr	Nordic Walking für alle (Treffpunkt im Sommer Parkplatz Egelseer Heide, im Winterhalbjahr an der Turnhalle)
	18.15 – 19.15 Uhr	Sportgruppe Jungs (1. - 4. Klasse)
	19.15 – 20.45 Uhr	Fitness, Spiel & Sport Erwachsene
	20.00 – 22.00 Uhr	»SING MIT« Chorprobe 14tg. (gemischt)
Freitag	18.00 – 19.30 Uhr	Lauftreff an der Egelseer Heide (gemischt)
	18.00 – 19.00 Uhr	freies Fußballtraining Kinder (gemischt)
	19.00 – 20.15 Uhr	Fußball (männl. Erwachsene Ü18)
	20.15 – 21.45 Uhr	Skigymnastik (nur Winterhalbjahr ab Oktober)
Samstag	11.00 – 14.00 Uhr	Tischtennis Erwachsene (sporadisch)
Sonntag	20.00 – 22.00 Uhr	Badminton Erwachsene (sporadisch)
Noch Fragen?	E-Mail an: <a href="mailto:sportwart@tgv-rotenberg.de">sportwart@tgv-rotenberg.de</a> (Lena Miller und Larissa Lutz)	

# 2018 Quo vadis, TGV Rotenberg?



Liebe Vereinsmitglieder,

keine Angst, wir können aktuell mit unserem TGV mehr als zufrieden sein. Auch 2018 hat sich der Verein kontinuierlich weiterentwickelt: Unsere Mitgliederzahl hat die Marke 500 erreicht – und inzwischen sogar überschritten. Gleichzeitig sind die TGV-Angebote nach wie vor sehr erfolgreich – und es freut uns hier besonders, dass unser „Nachwuchs“ in den Vereinssausschüssen, in Kursen und Veranstaltungen mehr und mehr Verantwortung übernimmt.

Joachim Krämer, 1. Vorstand TGV

Parallel sind die Baumaßnahmen an der Turnhalleneinfahrt abgeschlossen, kleinere Arbeiten und die Aufstellung der Schranke werden kurzfristig ausgeführt. Hierzu gleich noch ein Wort in eigener Sache: Bitte beachten Sie, dass die Einfahrt – sie ist ja als Rettungszufahrt deklariert – immer frei befahrbar bleiben muss.

Warum also die Frage nach dem Wohin? Ganz einfach: Weil wir – gerade in einer Zeit erheblicher gesellschaftlicher Veränderungen – nicht im funktionierenden Heute verharren können, sondern den Verein schon jetzt und in den kommenden Jahren zukunftsorientiert ausrichten wollen. Aus diesem Grund haben wir bereits im Frühjahr 2018 auf einer Klausurtagung die „Zukunftswerkstatt TGV Rotenberg“ ins Leben gerufen, die unter dem Motto „Der TGV Rotenberg im Jahr 2028“ eine Strategie für eine trag- und zukunftsfähige Entwicklung des Vereins erarbeiten wird. Details dazu können Sie gerne dem ausführlichen Artikel im Journal entnehmen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir den TSV Uhlbach vor den Sommerferien 2018 aus unserer Halle verabschiedet. Einerseits können wir seither wieder etwas flexibler agieren, andererseits sind die beiden Vereine und ihre Mitglieder durch die gemeinschaftliche Nutzung enger zusammengerückt. Wir freuen uns mit dem TSV über die neue Turnhalle in Uhlbach und wünschen allen TSV-Mitgliedern viel Spaß in und große Freude an der neuen Halle.

Mein besonderer Dank gilt auch dieses Jahr allen Übungsleitern, die gerade im Kinder- und Jugendbereich wieder eine tolle Arbeit geleistet haben – aber auch allen anderen Helfern und Mitgliedern, die sich im Verein engagiert und bei unseren Veranstaltungen geholfen oder mitgewirkt haben. Als weiteres Zeichen unserer Wertschätzung dieser aktiven Unterstützung wird am 18. Mai 2019 zum ersten Mal ein TGV-Helferfest stattfinden.

## Unsere Jubilare 2018

### 25 Jahre

Susanne Hafenrichter, Michael Hafenrichter

### 40 Jahre

Gerd Frey

### 60 Jahre

Irma Kimmich, Siegfried Berner

### 70 Jahre

Heinz Berner

Liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch – und ein dickes Dankeschön für eure Vereinstreue und das langjährige Engagement im Rotenberger TGV.

## Zum Gedenken

Der Mensch geht, die Gedanken an ihn bleiben.

Hermann Berner



Wir werden unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.



# Projekt TGV-Zukunft 2028



Dem TGV Rotenberg geht es gut, wir sind ein gutes Ausschuss-Team – doch bestimmt können wir einiges noch besser machen! «

Diese Gedanken präsentierte uns Joachim Krämer bei einer Ausschuss-Sitzung mit der Frage, ob wir eine Zukunftswerkstatt/eine Klausurtagung TGV durchführen möchten. Er erhielt rundum Zustimmung - und um wertvolle Tipps zu erhalten und zu guten Ergebnissen zu kommen, forderten wir professionelle Unterstützung mit einer Moderation durch den Schwäbischen Turnerbund (STB) an. So fuhren wir zu elft am 3. und 4. Februar 2018 ins Schulungs- und Bildungszentrum Bartholomä. Die Referentin Michaela Böhme vom STB unterstützte uns an beiden Tagen und moderierte die Veranstaltung. Nach einigen grundlegenden Informationen zu allgemein zu erwartenden Anforderungen und Entwicklungen von Vereinen in der nahen Zukunft wurde intensiv eine Vereinsanalyse betrieben und dabei Stärken und Schwächen des TGVs herausgearbeitet. Der TGV hat viele Stärken – wir können stolz darauf sein! Aber auch einige Schwächen, an denen wir zeitnah arbeiten wollen.

Wir entwickelten unsere Vision „Der TGV Rotenberg im Jahr 2028“ mit dem Ziel, eine Grundstrategie für eine zukunftsfähige Entwicklung des TGV zu erarbeiten. Dazu stellten wir uns die Fragen: Wie gestalten wir gemeinsam die Zukunft? Welche Perspektiven können wir entwickeln? Welche Veränderungen möchten wir gestalten?







Der TGV besteht aus drei Säulen: Sport – Gesang – Theater. Von vorneherein war uns wichtig, den immer mitgliederschwächer werdenden Chor als Thema anzusprechen und mögliche Lösungen zu diskutieren. Für uns alle stand fest, wir wollen das „G“ im TGV – den Gesang auch zukünftig als Säule im Verein erhalten. Nach ausgiebiger Diskussion hat Uli Krämer, mit Unterstützung noch anzusprechender Personen, die Aufgabe zum Erhalt dieses Standbeines übernommen. Diese Aufgabe hat er zeitnah sehr positiv angepackt, nämlich sowohl das Vorhandene erhaltend, als auch Neues vorerst projektartig begonnen. Danke Uli!

Außerdem wurden zwei weitere Schwerpunktthemen festgelegt: Erstens die Betrachtung und Entwicklung der Vereinsstruktur zur Verbesserung der Abläufe, Transparenz und Wissenssicherung. Zweitens - im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit - die Verbesserung der Außenwirkung, Stärkung der „Marke“ TGV, um die Attraktivität für Mitglieder und das Ehrenamt zu erhöhen. Beide Bereiche werden die dafür ausgewählten Teams im Jahr 2019 angehen!



Abends rauchten unsere Köpfe, deshalb schnappten wir bei einem Nachspaziergang erst einmal frische Luft. Anschließend wurden dann in geselliger Runde einige Themen erneut näher beleuchtet, aber auch bei einem Gläschen Rotenberger Wein im Kaminzimmer einfach gemütlich geplaudert.

Am Sonntag wurden die beiden Schwerpunktthemen ausführlich diskutiert und in Kleingruppen weiter bearbeitet. Damit erhielten die Teams für die zukünftige Ausarbeitung ihr erstes Handwerkszeug.



Die ganze Veranstaltung, die Diskussionen und Erkenntnisse, unterstützt von der Moderatorin Michaela, waren sehr gewinnbringend. Öfters auch überraschend, da neue Aspekte zum Nachdenken anregten. Schön war, dass vom „alten Hasen“ bis zum jungen Erwachsenen viele dabei waren. Gezeigt hat uns das Wochenende, dass wir ein gutes Team sind und in einem tollen Verein vieles weiter positiv entwickeln können! Herzliche Einladung an alle: macht mit – kommt ins Team – jede/r ist sehr willkommen!



Nach über 30 Jahren, mit großem ehrenamtlichem Engagement für den TGV, davon 20 Jahre als sportliche Leiterin, übergibt Stefanie Berner die sportliche Leitung an Larissa Lutz und Lena Miller, die sich das Amt teilen. Stefanie Berner hat 2 erfahrene Übungsleiterinnen gewinnen können, die ihre erfolgreiche Arbeit und das breite Angebot für Erwachsene, Kinder- und Jugendliche weiterführen werden. Larissa Lutz kümmert sich zukünftig verstärkt um den Erwachsenensport, Lena Miller ist für den Kinder- und Jugendsport verantwortlich. Beide wurden bei der Hauptversammlung einstimmig gewählt.



# Rotenberger Weihnachtszirkus

Die Vereins- und Kinderweihnachtsfeier fand am dritten Adventwochenende, samstags für Erwachsene und Jugendliche und sonntags eine Kinderweihnachtsfeier, statt. Eröffnet wurde der Festabend am Samstag mit weihnachtlichen Liedern des Männerchores unter Leitung von Erich Singer. Anschließend konnten 17 Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit vom 1. Vorsitzenden Joachim Krämer geehrt werden.



Das nun folgende sportliche, tänzerische und kulturelle Programm machte den Abend abwechslungsreich und in-



teressant. Mit „Stay together“ zeigte die Tanzgruppe Inmotion eine Tanzgeschichte, zuerst in schwarz mit Masken und danach mit pfiffigen Shirts zu einem mitreißenden Song. Anschließend präsentierte Claudia Krämer aus der Theatergruppe „die Weihnachtsgeschichte auf schwäbisch“, diese Variante brachte das Publikum mehrmals zum Lachen. Die erste Einlage der Band „Bric-à-Brac“ war eine tolle Abwechslung zum sonstigen Programm. Für die Erklärung des Bandnamens sorgte Julia Vetter: er bedeutet so viel wie „Krimskrams, Trödel vom Flohmarkt“. Passend dazu haben sie einige ihrer Instrumente dort erstanden. Ausserdem sehen sie sich selbst auch nicht als hochglänzende, neue, perfekte Band an und meinen, deshalb würde der Name zu ihnen passen. Das Publikum im vollbesetzten Saal war total begeistert von ihren jiddischen Liedern und französischen Chansons.

Das Programm ging weiter mit der Tanzgruppe Inmotion. Sie zeigten eine schöne Tanzkombination aus Einrad und Jazzdance mit dem Titel „Wheel meets Dance“. Ein weiteres Mal öffnete sich der Vorhang und mit Lederhosen bekleidete und Bierkisten tragende TurnerInnen (bunt zusammen gewürfelte Gruppe aus TGV' lern) waren mit einer lustigen Akrobatik- und Trampolinshow zu sehen. Danach nahm uns die zweite Einlage von „Bric-à-Brac“ großartig mit weiteren Songs mit. Abschließend präsentierten Susanne Hafenrichter und Marvin Ziegler gigantisch gespielt das bald schon traditionell im TGV vorgeführte Silvesterstück „Dinner for one“ auf schwäbisch „S'Johr isch scho wied'r rom“. Vor Lachen blieb kein Auge trocken.



Am Sonntagnachmittag füllte sich die Rotenberger Turn- und Festhalle mit aufgeregten Akteuren, deren Eltern und weiteren Gästen. Für fünf Gruppen im Alter von 3 ½ bis 13 Jahren und der Tanzgruppe Inmotion war nun der große Tag gekommen, ihre einstu-

dierten Vorführungen zu präsentieren.

Die nächsten 2 Stunden konnten die Gäste abwechslungsreiche sportliche bzw. tänzerische Auftritte sehen. Mit „Nikoläuse bei der Arbeit“ (Vorschulturnen) bewegten sich als erste die Jüngsten über Leitern, schiefe Ebenen und Geschenke auf der Bühne.

Schon stand die nächste Gruppe auf der Bühne bereit. Mit „The first Dance“ präsentierte die neue Tanzgruppe der Showdance-KiDs (1. und 2. Klasse) ihren allerersten Auftritt. Anschließend ging es mit der Vorführung „Zwerge“ der Jungs (1.-4. Klasse) an Trampolinen sportlich weiter. Der erste Tanz, der auch neu gegründeten Showdance-TeEns wurde als nächstes vorgeführt: „Feel good“ von der Tanzgruppe der 3.-5. Klasse. „Manege frei“ präsentierten als nächstes die Mädelsportgruppe der 5.-8. Klasse mit typischen Zirkusteilen. Den mit Einrädern unterstützten Jazzdance „Wheel meets dance“ sah das Publikum zum Abschluss der Vorführungen. Diese Weihnachtsfeier bildete auch den Abschluss für die Tanzgruppe Inmotion. Viele der Teilnehmerinnen gehen jetzt ins Abitur, sie bekommen alles zeitlich nicht mehr unter einen Hut und lösen sich auf.

Der Vorhang öffnete sich ein weiteres Mal. Ein Dankeschön für diese interessanten Präsentationen an die vielen ÜbungsleiterInnen und deren Assistenten sowohl im Kinder- und Jugend- als auch im Erwachsenenbereich wurde ausgesprochen. Abschließend erzählte Stefanie Berner eine Weihnachtsgeschichte, bei der sie alle Kinder und Jugendlichen unterstützen mussten. Bei vollbesetzter Bühne mit Kindern und Jugendlichen machten alle bei den Stichworten „Sterne“, „putzen“ und „Kinder“ mit einer Bewegung oder einem Wort mit, so dass diese Geschichte alle in ihren Bann zog.

Zum Schluss erhielten alle aktiven Sportler und anwesenden Kinder ein kleines Geschenk. Bunt, ideenreich und unterhaltend war die diesjährige Weihnachtsfeier des TGVs und hoffentlich für alle zahlreich anwesenden Gäste ein schöner Ausklang des Vereinsjahres 2017.





# Kaviar trifft Currywurst

Lustspiel in 3 Akten von Winnie Abel

Krim-Sekt und russischen Kaviar, edel serviert und verkostet im gehobenen "GourmetTempel am Württemberg", als Referenz an die ehemalige Zarentochter Katharina Pawlona, die vor über 190 Jahren dort oben auf dem Württemberg ihre letzte Ruhestätte gefunden hat. Eine Vision, nicht mehr zu toppen!

Dies war wohl das Ansinnen des "Prinzen Harry von Württemberg", als er sich, neureich, entschloss seiner Cousine Erna finanziell unter die Arme zu greifen. Die Dollars, Rubels oder Euros fließen scheinbar regelmäßig, jedoch nicht in Harrys fantastisches Edel-Lokal, sondern in eine Kneipe an der Ecke. In die Kneipe zum "Warmen Würstle", mit dem besonderen Blick zum Königinnentempel auf dem Württemberg, der sich manchem Gast nach längerer Verweilzeit oftmals sogar Stereo präsentiert.

Eine heile Welt, zwar ohne Kaviar und Sekt, dafür aber mit einem Flair von Bier, geistigem Getränk und bester Currywurst! Also alles im grünen Bereich, würde da nicht urplötzlich der Spruch von Wilhelm Busch: "Meist findet Überraschung statt, wo man sie nicht erwartet hat", zur Wirklichkeit werden.

Panik bei der Wirtin, Panik bei den Gästen, denn Prinz Harry von Württemberg gibt sich die Ehre, das Edelrestaurant auf dem "Rotenberg" zu besuchen - und zwar in aller Bälde! Eine Katastrophe stünde jetzt bevor, gäbe es nicht die "Rotenberger Theaterleute", die bereits im Hinterhand einen "Spickzettel" mit dem Plan "B" bereithalten.

Die Geschichte nimmt ihren Lauf: Die heruntergekommene Currywurst-Kneipe verändert sich binnen 24 Stunden in ein edles Star- und Sternerestaurant, einem "Gourmet-Tempel am Württemberg", zu dessen Stammgästelite u. a. der nicht immer fahr- bzw. trinksichere, noch amtierende Bürgermeister mit seiner "modedesignernden" Ehegattin zählen. Die Aktionen laufen ideal. Ernas Partner "Blümchen" erscheint als pikfeiner Kellner und Stammgast Sandy verwandelt sich gekonnt in eine attraktive Genießerin, die so nebenbei versucht, die männlichen Gäste charmant mit ihren Reizen reizvoll zu reizen! Der "Plan B", fast perfekt, würde sich nicht die böse Wirtskollegin von nebenan ins Spiel bringen.

Als Gourmetgast zaubert sie plötzlich eine Kakerlake aus ihrer Handtasche. Es gelingt ihr nicht nur Harrys "Puppe" zu erschrecken, sondern auch den bis dahin gut funktionierenden Rettungsplan ins Wanken zu bringen; den sie später als gekonnt maskierter Sternekoch mit französischem Esprit und aufgeklebtem Bart, noch einmal zu torpedieren versucht.

(Fortsetzung auf Seite 18)











*Unsere Theatertermine 2019*

29 + 30. März 2019  
05. + 06. April 2019  
12. + 13. April 2019

Der Kartenvorverkauf startet am  
23.02.2019 in der TGV-Turnhalle  
09.00 - 11.00 Uhr,  
danach in der Untertürkheimer  
Buchhandlung Roth.



(...Fortsetzung von Seite 13)

Kneipenwirtin Erna, die inzwischen in Kleidung und Auftritt einer "Grand Dame" gleicht und im Mittelpunkt steht, beherrscht das Geschehen. Trotz aller Turbulenzen zeigt sie die nötige Ruhe. Sie bringt es nicht nur fertig, das kleine Wuseltierchen als delikate Köstlichkeit zu offerieren, nein, ihr gelingt auch, die kritische Testerin vom "Feinschmecker Magazin" von ihrer vorzüglichen, weltweit einmaligen Currywurst zu überzeugen. Sogar der eigenwillige Uwe hält jetzt zur "Stange": Er verändert sein Outfit, um als treuer Stammgast in Erscheinung zu treten, ohne jedoch dabei auf sein tägliches Stammkneipenbier und die ausdrucksstarke BILD-Journalie zu verzichten. So führt nach wenigen Worten von Heini, dem sonst so schweigsamen Biertheckenbesetzer, das Spektakel zum glücklichen Ende.

Wieder einmal ging ein gelungener Schwank über die Bühne, lebendig gestaltet und inszeniert von einem Theaterensemble, das in unserer Region besondere Beachtung findet. Erneut bestätigt durch einen anhaltenden Schlussablauf. Den Akteuren ein herzliches Dankeschön und große Anerkennung für die viele Arbeit, die fürs gute Gelingen nötig war. In der Hoffnung, dass die TGV Theatergruppe noch lange bestehen bleibt, wünschen wir für die kommenden Vorhaben weiterhin alles Gute.

Inge und Eberhard Hahn





# Full House ...



...ist montagabends ist inzwischen üblich, wie ihr an den Fotos unschwer erkennen könnt. Erfreulicherweise gibt es einige Neuzugänge, so dass



die Halle gelegentlich an ihre Grenzen stößt. Für die nächste Saison können wir zur 1. HerrenMannschaft noch eine 2. Mannschaft melden.



### Rückblick über die vergangene Spielsaison:

Die Jüngsten können noch etwas Verstärkung brauchen, aber auch sie haben bereits mit Spaß an der Jüngstenrunde teilgenommen.

Die Damenmannschaft hat die Saison im Mittelfeld abgeschlossen. Das Pokalfinale wurde am 28. April in der Werner-Siemens-Halle

ausgetragen. Wir hatten Unterstützung von treuen Fans, trotzdem mussten wir uns gegen Allianz 2 geschlagen geben. Auf den 2. Platz sind wir trotzdem stolz!

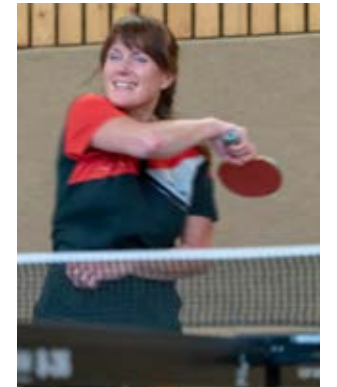
Unsere Nummer 1, Silke Tschoder belegt mit 1306 Punkten im Gesamtbezirk Stuttgart den 1. Platz.

Die Herren haben die Saison nach dem Rückzug von Sportkultur IV leider auf dem letzten Platz beendet. Im Pokal konnte das Halbfinale erreicht werden, jedoch erwies sich Büssau als zu starker Gegner und so wurde das Finale verpasst.

Die Vereinsmeisterschaften wurden am 02. 12. 2017 im Mixed ausgetragen. Im Herreneinzel konnte unser Neuzugang Manfred Baumgartner den Pokal mit nach Hause nehmen, Platz 2 belegte Georgios Smarlamakis und den 3. Platz Stefan Stumpf.



Nach wie vor freuen wir uns über einen Besuch bei unserem Training am Montagabend um halb acht – oder bei unseren Punktspielen. Die Termine könnt ihr unserer Homepage entnehmen.





# Sing Mit!



## The »G« must be!

Nach dem letzten Auftritt des Männerchors im Jahr 2017, am Heiligen Abend in der vollbesetzten Rotenberger Kirche, war klar, dass es in 2018 nicht so weitergehen kann. Verschiedene Einflüsse haben dazu geführt, den regelmäßigen Übungsbetrieb und die Auftritte in Frage zu stellen. Deshalb habe ich beim Zukunftsforum des Vereinsausschusses im Februar die Fragen gestellt, ob das „G“ für Gesang im Verein fortgeführt werden soll und wie die langfristige Ausrichtung gesehen wird.



In einem Arbeitskreis wurden dann Lösungen mit allen Chancen und Risiken diskutiert und später im Gremium vorgestellt. Dabei wurde beschlossen: Das „G“ muss bleiben! Ich erhielt den Auftrag bis September im Rahmen einer kleinen Projektgruppe eine Lösung zu erarbeiten, die es erlaubt, die uns wichtigen Auftritte bei Vereinsweihnachtsfeier und Heilig Abend sicherzustellen.

Bei der Sängerversammlung im März habe ich dies den Sängern vorgestellt. Nach einer sehr guten und sachlichen Diskussion haben wir den Beschluss gefasst, mit dem derzeitigen Männerchor nicht mehr öffentlich aufzutreten und den regelmäßigen wöchentlichen Übungsbetrieb in eine 14-tägige Singgemeinschaft zu überführen. Eine gute Entscheidung. Das erste Jahr hat nun gezeigt, dass die Beteiligung nicht sehr gelitten hat. Der Spaß am Singen und an der Gemeinschaft führt uns weiterhin in trauter Runde mit unserem Chorleiter Erich Singer zusammen.

Zum Käskipperfest habe ich mich spontan dazu entschlossen, die Werbeaktion „SINGMIT“ zu starten. Mit Flyern und Plakaten sollten interessierte Männer, Frauen und

Jugendliche motiviert werden, bei einem Projektchor mitzumachen. Schon am Samstag füllte sich die bereitgestellte Unterschriftenliste. Nach dem Käskipperfest hatten schon 14 Personen ihr Interesse daran bekundet, nach den Sommerferien zu einer ersten Probe zu kommen. Grund genug, nach einer geeigneten Chorleitung noch vor den Sommerferien zu suchen.

Ein glücklicher Umstand hat dazu geführt, dass wir eine sehr gut geeignete und hochmotivierte Chorleiterin gefunden haben. Nach ersten Gesprächen waren wir uns schnell sicher, dass dies die richtige Person für unseren Neuanfang ist. Bis zum ersten Probetag am 27. 09. haben sich noch weitere Singbegeisterte angemeldet. Bei der ersten Probe waren schon 18 SängerInnen anwesend. Die professionelle Vorgehensweise mit Sprech- und Singübungen sowie die zweistündige Probe hat weitgehend Begeisterung hervorgerufen, so dass sich noch weitere Teilnehmer gemeldet haben. Das Schöne ist, dass sich der Chor nun aus Anfängern und erfahrenen Chorsängern zusammensetzt und alle haben Spaß daran, die verschiedenen Lieder für die Vereinsweihnachtsfeier und den Heiligen Abend einzustudieren. Geplant ist eine Mischung aus traditionellen und modernen Stücken in verschiedenen Stilrichtungen, die teils englisch-, teils deutschsprachig sind. Bis jetzt (Probe am 25. 10.) sind es mittlerweile 30 gemeldete Sängerinnen und Sänger, von denen 22 anwesend waren. So werden wir aus dem anfänglichen Stuhlkreis zu einer zweireihigen Aufstellung kommen müssen. Natürlich pflegen wir auch das anschließende gemütliche Beisammensein mit guten Gesprächen in netter Runde. So kann es gerne weitergehen.

Nebenbei haben wir noch erfahren, wer „hinter eines Baumes Rinde“ wohnt. Na, neugierig? Dann einfach zur nächsten Probe kommen oder im nächsten Jahr dabei sein, wenn SINGMIT fortgeführt wird.

**Treffpunkt Singkreis Männerchor:**  
**Do. (gerade Wochen) um 20 Uhr.**

**Treffpunkt SINGMIT Projektchor:**  
**Do. (ungerade Wochen) um 20 Uhr.**

Uli Krämer

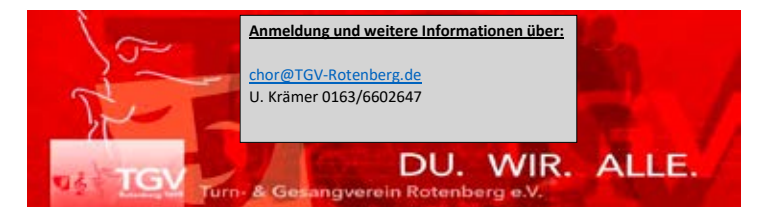


## ♪♪ SING MIT ♪♪

Sei dabei wenn was **Neues** entsteht...

Wir freuen uns über **Frauen, Männer und Jugendliche**, die gerne singen. Anfangen wollen wir als **Projektchor** für unsere Vereinsweihnachtsfeier und für den Gottesdienst am Heiligen Abend.

**Wir treffen uns donnerstags 14-tägig (ungerade Wochen) um 20 Uhr**





# Kö-Dance-Show

## Das 16. Stuttgarter Kinder- & Jugendfestival

30. Juni – 01. Juli 2018

Die Stuttgarter Innenstadt war an diesem Wochenende voller fröhlicher Kinder, deren Eltern, interessierten Besuchern und den agierenden Vereinsmitarbeitern. Beim Stuttgarter Kinder- und Jugendfestival können sich Vereine an Aktionsständen auf dem Schlossplatz präsentieren und Showgruppen auf einer Bühne mitten auf der Königsstraße einen Ausschnitt aus Ihrem Vereinsleben zeigen.

In diesem Sommer gab es für viele TGV Mädels eine Premiere. Die erst vor 10 Monaten gegründeten Tanzgruppen ShowdanceKiDs und ShowdanceTeEns zeigten zum ersten Mal auf einer öffentlichen Bühne ihre einstudierten Tänze.



Am Sonntag präsentierte zuerst die jüngere Gruppe der 1. und 2. Klässlerinnen ihren Tanz mit dem Titel „Be Cool and Dance“. Kurze Zeit später waren die 3. und 4. Klässlerinnen mit Ihrem Titel „Crazy Girls“ am Start.



Beide Showdancegruppen begeisterten das Publikum. Einen Sonderapplaus gab es sogar bei den Akrobatikeinlagen. Die Mädels haben ihren ersten öffentlichen Auftritt mit Bravour gemeistert. Weiter so!

Stefanie Berner





## 24. Käskipperfest

### Die Hütte brennt!

Jugendfeuerwehr zeigt Löschübung vor großem Publikum

Spektakulär schossen die Flammen in die Höhe vor dem früheren Schulhaus, in dem heute die Kinder der Kita Kapellenzwerge untergebracht sind. Einige von ihnen waren beim Zuschauen dabei, als am Sonntagnachmittag eine kleine, aus Paletten gebaute Hütte zu Schauzwecken in Flammen aufging. Angst musste jedoch keiner der rund 250 großen und kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer haben, so heftig der Wind das Feuer auch angefacht hat: Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rotenberg war sofort zur Stelle. Die elfköpfige Truppe rückte mit Blaulicht und Sirene in voller Ausrüstung im Mannschaftswagen an, die einen rollten die Schläuche aus, die anderen schlossen sie an den Hydranten bei der Bushaltestelle an,

vier andere hielten drauf und löschten den Brand in wenigen Sekunden. Das Häuschen, das zum Raub der Flammen wurde, hatten sie zuvor selbst gebaut und bemalt sowie den Einsatz auch mehrmals geübt. Wie so ein Einsatz verläuft, das kommentierte Kommandant Jürgen Hummel währenddessen live aus einem anderen Einsatzwagen.

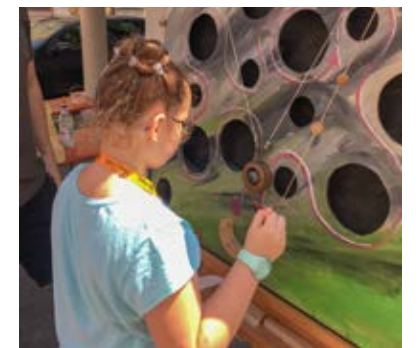
Die Feuerwehrrübung der Jugendgruppe war am Wochenende der spektakulärste Programmpunkt des Käskipperfestes, das der TGV Rotenberg zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr jedes Jahr am ersten Juliwochenende feiert.



Am Samstag und Sonntag waren die Bedingungen dafür ideal: Nicht zu heiß und nicht zu kalt, entsprechend voll waren die Bänke auf dem Dorfplatz vor der Kirche und dem Feuerwehrhaus an den beiden Festtagen. Die Jugend war in diesem Jahr besonders gefragt – und das nicht nur beim Löschen.

Das Jugendsprecher-Team des TGV hatte zum ersten Mal den Verkauf von Kindercocktails, Popcorn und Gummischlangen an der "Süßibar" in Eigenregie organisiert und mit der Feuerwehrjugend und deren Jugendleitern die Spielstraße am Sonntagnachmittag durchgeführt. Was ebenso reibungslos funktioniert hat, wie die Löschübung vor Publikum.

Dorothee Schöpfer und Stefanie Berner





# Teilzeitsportler auf Tour

## Deutschlands einziges Etappenrennen der Männer-Radelite

Bei der "kleinen Weinbergrunde" stellt der TGV Rotenberg 16 Streckenposten.

Die Neuauflage der Deutschland Tour nach 10 Jahren Pause war in der 4. Etappe vom 23. - 26. 08. 2018 in Koblenz gestartet. Sie führte durch 5 Bundesländer und endete nach 737 km mit dem Finalrennen am 26. 08. 2018 von Lorsch nach 207,5 km in Stuttgart.

Im Rahmen dieses Finales fand auch auf Teilen der Elite-Strecke die "Jedermann Tour" in Stuttgart statt. Hierbei konnte zwischen einer "kleinen Weinbergrunde" (57 km und ca. 700 Höhenmeter) und einer "Rundfahrt durch die Region Stuttgart" (117,5 km und ca. 1.300 Höhenmeter) gewählt werden. So konnte die längere Strecke für die ambitionierten Hobbyfahrer und die kürzere Strecke für Einsteiger (sogar mit Tandem!) befahren werden.



Rund 3.000 Teilnehmer meldeten sich zu dieser "Jedermann Tour" in Stuttgart an. Davon wählten ca. 1.000 Fahrerinnen und Fahrer die "kleine Weinbergrunde".

Diese führte vom Startpunkt Theodor-Heuss-Straße in Stuttgart über Bad Cannstatt, Unter- und Obertürkheim nach Uhlbach, hinauf durch die Weinberge nach Rotenberg. Wobei der Abschnitt Obertürkheim-Uhlbach-Rotenberg den Akteuren durch den ständigen Anstieg einiges an Kondition abverlangte, bevor es dann in rasanter Fahrt, vorbei an der Rotenberger Kelter, durch die Fellbacher Weinberge nach Fellbach ging. Über Kernern-Stetten und Kernern-Rommelshausen, Waiblingen-Beinstein, entlang der Rems nach Waiblingen und über Remseck zum "Zielstrich" auf der Theodor-Heuss-Strasse in Stuttgart.

Die vom TGV Rotenberg gestellten 16 Streckenposten waren dabei im Abschnitt 42 von der Ortsgrenze Rotenberg (von Uhlbach kommend) bis zur Einmündung in die Untertürkheimer Strasse/Kreuzung L 1197 bei Fellbach eingesetzt.

Bei einer vorangegangenen Unterweisung wurden die Streckenposten über die Aufgaben, Pflichten und Rechte informiert. Wichtigste Aufgabe war dabei, die Sperrungen der Straßen- und Wege-Einmündungen in die Rennstrecke zu überwachen, damit sich keine Fahrzeuge und Passanten beim Rennen auf der Strecke befinden.



Am Renntag selbst haben sich die Streckenposten um 10.00 Uhr getroffen um mit der Einrichtung der Sperrungen zu beginnen. Diese Sperrungen mussten dann bis 10.35 Uhr aufgebaut sein. Danach wurde durch die Rennleitung und Polizei die Strecke nochmals kontrolliert und die Rennstrecke war "aktiv" bevor dann die ersten Teilnehmer von Uhlbach kommend gegen 10.50 Uhr in Sicht kamen.

Nach ca. 30 Minuten war dann das Rennen beendet. Die Rennleitung und Polizei gaben die Rennstrecke für den öffentlichen Verkehr wieder frei und die Streckenposten mussten die entsprechenden Absperrungen wieder abbauen.

Probleme mit betroffenen Fahrern und Passanten gab es keine. Im Gegenteil, die von der "kleinen Zwangspause" betroffenen Personen stellten sich zu den Fans und feuerten die Radsportler kräftig mit an.

Für uns Streckenposten war es ein großes Erlebnis so eine professionelle Radsportveranstaltung aus der ersten Reihe mit zu erleben.

**Heiner Böttcher**

Unsere Streckenposten in ihren kanariengelben Warnwesten: Christiane und Marc Aschmann, Petra Berner, Heiner Böttcher, Anja und Julia Honold, Claudia und Andreas Knaier, Anja Krüger, Larissa, Sabine und Uwe Lutz, Bettina und Björn Niemann, Ellen und Heinz Munder.





# Herbstzauber



*Kann es eine schönere Kulisse geben?*

*Nein, wohl kaum! Bei strahlendem Sonnenschein, mitten auf den Treppeinstufen vor der Rotenberger Kapelle präsentierten die Showdance KiDs und TeEns des TGV Rotenberg ihren extra für diesen Tag einstudierten Jazzdance. Die erst vor einem Jahr gegründeten zwei Gruppen (28 Mädchen von der 1.-5. Klasse) begeisterten mit ihrem Auftritt das zahlreich anwesende Publikum.*



*Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Herbstzauber“ der staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verkaufte der Turn- und Gesangverein Rotenberg vor dem Verwalterhaus unterhalb der Grabkapelle leckere Grillwürste, Kaffee und Kuchen. Am Ende des Tages war von den 58 selbstgebackenen und von den TGV Mitgliedern gespendeten Kuchen nur noch ein einziges Stückchen übrig.*

*Diese große ehrenamtliche Unterstützung ist keinesfalls als Selbstverständlichkeit anzusehen! Der TGV Rotenberg schätzt dieses Engagement sehr und wir alle sind froh, so eine tolle Gemeinschaft zu sein. Vielen Dank an alle Kuchenspender/innen und Helfer/innen!*

Stefanie Berner



# Fit in den Morgen



*Jetzt gibt es unsere Gymnastikgruppe „Fit in den Morgen“ bereits seit sechs Jahren. Ganz toll ist die regelmäßige Teilnahme der inzwischen 19 Frauen. Kein anderer Termin wird in die Zeit montags von 9:30 – 10:30 Uhr gelegt, denn da steht man in der Halle bereit.*

*Nach Aufwärmen, Dehnungs- und Kräftigungsübungen sowie Balance- und Sturzprophylaxe-Übungen gehen wir noch nicht nach Hause. Anschließend sitzen wir gemütlich bei einem Sprudel im Räumle und reden miteinander.*

*Auch bleibt es nicht nur bei den wöchentlichen Gymnastikterminen, sondern wir treffen uns sporadisch außerhalb der Turnhalle. Dazu gehört mal ein Besuch der Besenwirtschaft, ein Brunch im Garten oder nach dem Weihnachtsessen einen Ausklang-Aperol-Spritz in der „Letzten Instanz“.*

*Es macht Spaß, eure Übungsleiterin zu sein und ich freue mich immer montags euch zu sehen!*

Sigrid Berner







## Fitness Mix

„Tut mir leid, Donnerstagvormittag kann ich nicht. Da geh ich zum Sport in die Rotenberger Turnhalle ...“, sagen die Teilnehmer der Fitness Mix Gruppe.

Seit Jahren treffen sich 10 bis 15 Frauen zum gemeinsamen Sport. Egal ob Seile, Gewichte, Bälle oder Reifen verwendet werden, jeder lässt sich auf den Ablauf der Trainingsstunde ein. Alle freuen sich auf die letzten 10 Minuten, die gehören nämlich der Entspannung. Entweder ein ausgiebiges Dehnprogramm oder ich erzähle eine Entspannungsgeschichte bei ruhiger Musik.

Unser gemeinsames Frühstück vor den Sommerferien und vor den Weihnachtsferien ist schon eine feste Institution. Vielleicht hat ja jemand Lust dazuzukommen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Claudia Englert

## Schi Gym





# s' Läbe isch bunt



Im Vorverkauf wurden fast alle Karten verkauft und am Samstag, 27. Januar 2018 überzeugte ein weiteres Mal die Liveband „Just for Fun“ auf der Turnhallenbühne. Die partymäßig geschmückte Turnhalle mit zwei Bars, Security am Eingang, einer großen Tanzfläche und etlichen, zum Unterhalten einladenden Stehtische füllte sich mit phantasievoll und lustig verkleideten Gästen verschiedensten Alters von nah und fern. Von der ersten Minute bis 2:00 Uhr nachts war die Tanzfläche voll und die Band spielte verschiedenste Songs von Schlager bis Rock. Bei bester Stimmung tanzte und lachte jung und alt miteinander in der Rotenberger Turnhalle.

Erneut konnte das Orga-Team zufrieden auf eine gelungene Veranstaltung zurück blicken. Das würde ohne die geniale ehrenamtliche Unterstützung der vielen Helfer/innen hinter den Bars sowie beim Auf- und Abbau nicht funktionieren. Ein ganz großes DANKESCHÖN an euch alle!

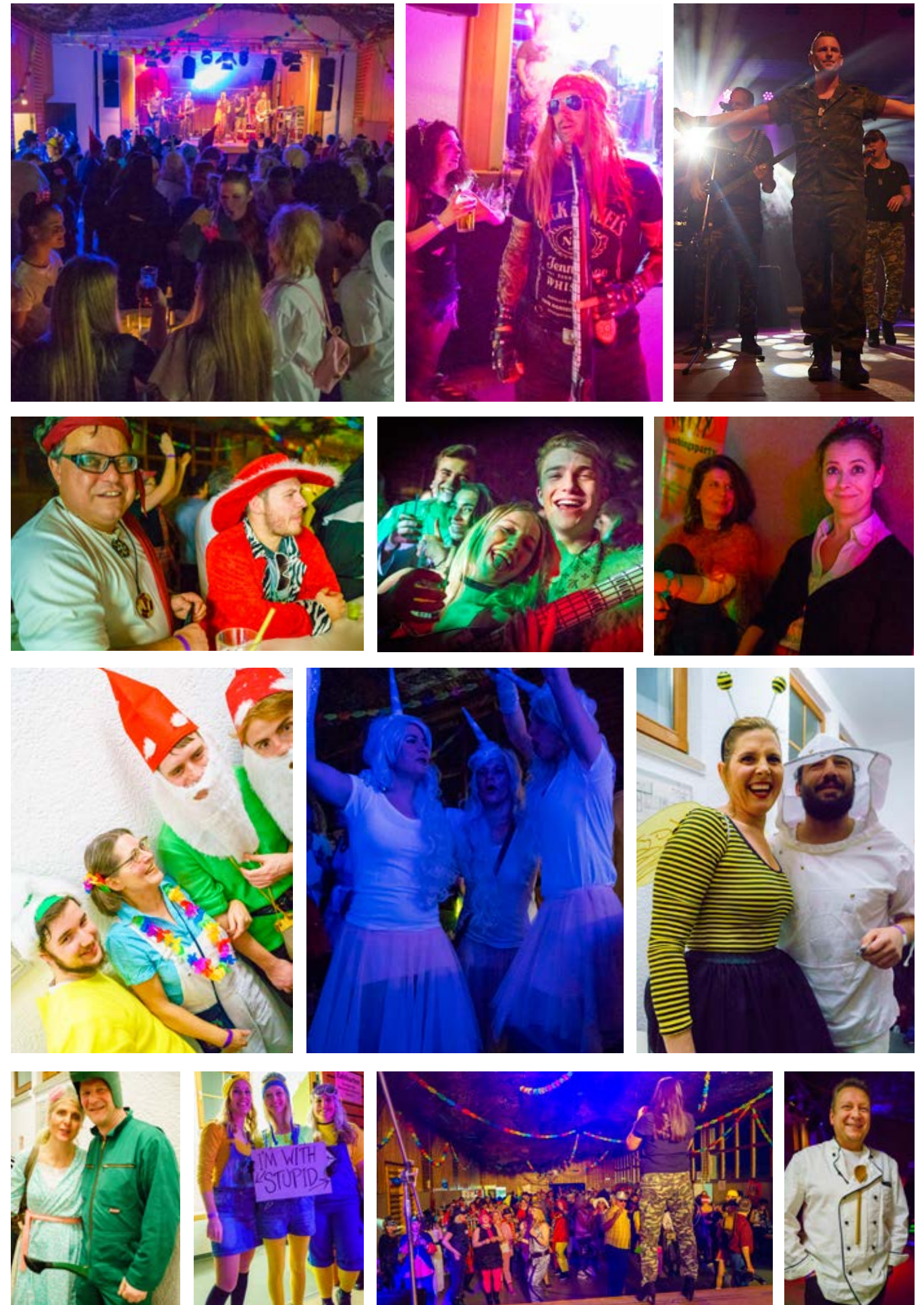
Stefanie Berner



JUST FOR FUN  
www.jff-partyband.de









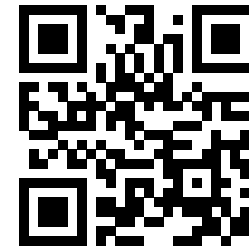
# Vereinsmeierei



2018 hat der TGV-Rotenberg insgesamt 2000,- € für soziale Projekte in der Region gespendet. Die erste Spende ging an »Aufwind«, Hilfen für Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil und die zweite an das Kinder- und Jugendhaus in Obertürkheim.



# MITTENDRIN-IMPRESSUM



Herausgeber - Turn- und Gesangverein Rotenberg  
 Redaktion - Jochen Denneler  
 Foto Grafik Medien - Guido Sonnenberg 0171.4451765  
 Druckerei - Druckerei Hermann, 73770 Denkendorf  
 Verteiler - Nils und Finn Delinaoum  
 Mittendrin 2018 - Auflage 550

www.tgv-rotenberg.de

# TGV-Vorstand und Ausschuss



# Wahlergebnis 2018

**1. Vorsitzender:**

Joachim Krämer

**Stellvertr. Vorsitzende(r):**

Michael Hafenrichter, Stefanie Berner

**Sportliche Leiterin:**

Lena Miller, Larissa Lutz (einstim. 2018 gewählt)

**Stellvertr. sportl. Leiter:** Krischan Bubeck

**Kassenwart:**

Thomas Englert

**Schriftführerin:**

Karin Felder

**Ausschuss**

**Chorbetreuer:** Ulrich Krämer

**Unterausschuss Theater:** Susanne Hafenrichter

**Unterausschuss Wirtschaft:** Karen Schulz

**Unterausschuss Sport:** Uwe Lutz, Rolf Stolz, Krischan Bubeck, Jonas Hafenrichter

**1. Beisitzer:** Edwin Berner

**2. Beisitzer und Mitgliedsverwaltung:** Stefan Stumpf

**Hallenwart:** Markus Wagner, Vassili Delinaoum

**Kassenprüfer:** Wolfgang Klaus, Petra Ziegler

**Jugendvertreter:** Felix Scheiffle, Nina Bubeck, Kristin Berner, Viktorian Groch (2018 gewählt)





**Faschingsparty**

**Samstag**  
**16. Februar 2019**  
**ab 20 Uhr**

**Turn- und Festhalle**  
**TGV Rotenberg**

**Eintritt 10,-**

*JUST FOR FUN*  
*www.jff-partyband.de*  
**Live Band**




Turn- und Gesangverein Stuttgart-Rotenberg e.V.



## TGV- LAUFTREFF für Jedermann

**Sei dabei** - ab sofort immer **freitags** ab **18:00 Uhr**  
Treffpunkt auf dem Parkplatz - Egelseer Heide (Rotenberg)



Laufen zur Ausdauerschulung  
und zum Spaß an der  
Bewegung an der frischen Luft.

Wir laufen bei fast jedem  
Wetter!

In der Gruppe trainieren fördert  
die Motivation und verlangt  
gleichzeitig Rücksichtnahme je  
nach Kondition und  
Konstitution.

Marc Aschmann ☎ 0160 94659145 ✉ marc@vfb-athletics.com